

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 34 • März/April 2010 •



In dieser Ausgabe u. a.

- Dr. Frank Steffel - 100 Tage Deutscher Bundestag
- Endlich! Neubau am Georg-Herwegh-Gymnasium
- Neues aus der Serie „Hermsdorf mal anders“ Folge IV

Frühjahresputz in unseren Gärten

Die ersten Sonnenstrahlen erwärmen nicht nur unser Gemüt, sondern laden jeden Gartenfreund auch gleich ein, das eigene Grundstück von Herbst- und Winterhinterlassenschaften zu befreien. Im Eifer des Gefechts geht es mitunter nicht nur dem vertrockneten Gehölz an den Kragen, sondern auch schon mal geschützten Bäumen und Sträuchern, deren „Fällung“ einer behördlichen Genehmigung bedarf. Jeder Gartenfreund, der ohne Genehmigung seinen Garten von „lästigen“ (geschützten!) Bäumen oder Sträucher befreit, sollte wissen, dass er damit eine schwere Ordnungswidrigkeit begeht und somit ein hohes Bußgeld riskiert.

Einige Gartenfreunde sind der Meinung, dass die Ordnungsbehörde unverhältnismäßig reagiert und die Vorschriften entsprechend verschärft, um Baumfällungen zu verhindern. Bedauerlicherweise machte erst das Fehlverhalten einiger Grundstückseigentümer eine gesetzliche

Regelung notwendig, denn eigenmächtige Eingriffe in Flora und Fauna verändern nicht nur das Aussehen im eigenen Garten, sondern verändern auch erheblich die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts. Die Grundstücke bilden im Ganzen die Lebensgrundlage für viele wildlebende Tiere, die empfindlich auf radikale Veränderungen reagieren. Auch wir Menschen bekommen die Veränderung zu spüren, denn viele Pflanzen beleben nicht nur das Landschaftsbild, sondern tragen entscheidend zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Abwehr schädlicher Einwirkung bei.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Start in den langersehnten Frühling.

Ihre
CDU Hermsdorf

Impressum

Verlag Satz und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, Tel.: 43 40 09 46, Fax: 43 40 09 48

V.i.S.d.P.: Volker Schwarze, c/o CDU Hermsdorf,
Großkopfstraße 6-7, 13403 Berlin, Tel.: 496 12 46,
Fax: 4963053; Auflage: 8.000

Werbung und Anzeigenannahme:

Volker Schwarze, Uwe Schittko, Carsten Schmidt,
Tel.: 66 65 28 58, Fax: 66 65 28 59,

E-Mail: unser-hermsdorf@gmx.de

Redaktion: Volker Schwarze, Thomas Ruschin,
Frank Steffel, Frank Balzer, Ulrich Droske,
Dietgard Salein, Andreas Hertel, Gordon Huhn,
Silvia Schmidt, Christian König, Tim Christopher
Zeelen, Andrea Blankenburg, Stephan Schmidt

Gestaltung und Grafik: Volker Schwarze

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen
Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung
des Herausgebers nicht gestattet.

Titelbild: Krokusblüte am Waldsee in Hermsdorf

100 Tage für Reinickendorf

Seit 100 Tagen vertritt Dr. Frank Steffel (MdB) die Interessen der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer im Deutschen Bundestag. Der Reinickendorfer Unternehmer wurde am 27. September

2009 mit 39%, dem berlinweit besten CDU Ergebnis, direkt gewählt. Frank Steffel ist Mitglied im Finanzausschuss und Sportausschuss des Deutschen Bundestages und war unter Anderem



Setzen sich für mehr soziale Gerechtigkeit im Land ein: Dr. Frank Steffel und Bundeskanzlerin Angela Merkel

MEISTERBETRIEB

K&V IHRE
TISCHLER

☒ Küchen

☒ Möbel

☒ Innenausbau

☒ Fenster & Türen

☒ Praxisbau

☒ Reparaturen



030 / 404 09 46

CNC Bearbeitung

Peter Krause & Alfred Vainceur GbR

Fax 030 / 404 09 47 • info@tischlerei-kuv.de

Nordlichtstr. 28/30 • 13405 Berlin

www.Tischlerei-KuV.de

an der Entstehung des Wachstumsbeschleunigungsgesetz beteiligt.

Frank Steffel: „Mit diesem Gesetz haben wir unsere erfolgreiche Familienpolitik der vergangenen Jahre fortgesetzt. 4,2 der 4,6 Mrd. Euro aus diesem Gesetz fließen allein in das Kindergeld“, so Steffel. „Eltern mit zwei Kindern zahlen bis 35.000 Euro brutto im Jahr keine Steuern mehr. Das ist die sozialste Form von Familienpolitik.“

Als einziger Berliner Abgeordnete im Sportausschuss des Deutschen Bundestages unterstützt Frank Steffel die Initiative zur Bewerbung Berlins für die Leichtathletik Europameisterschaft 2016 oder 2018 in Berlin. „Nach der Fußball-WM 2006 und der Leichtathletik-WM 2009 waren neben den Olympischen Spielen die beiden bedeutendsten Sportveranstaltungen der Welt in unserer Stadt zu Gast. Es muss unbedingt vermieden werden, dass sportliche Großveranstaltungen auf absehbare Zeit nicht in Berlin stattfinden werden. Mit einem modernen Olympiastadion, sportbegeisterten Menschen und einer hervorragenden Infrastruktur hat Berlin optimale Voraussetzungen für die Durchführung von solchen Großveranstaltungen.“

Auch für seinen Wahlkreis Reinickendorf zieht Frank Steffel nach 100 Tagen

eine positive Zwischenbilanz. „Insbesondere die Telefonsprechstunden werden von vielen Reinickendorferinnen und Reinickendorfern intensiv genutzt. Regelmäßig besuche ich Veranstaltungen im Bezirk. So feiern wir unter anderem in diesem Jahr 100-Jähriges Bestehen des Concordia Wittenau und SC Borsigwalde.“

Darüber hinaus sorgt sich Frank Steffel um die Nachnutzung des Flughafen Tegel. „In den kommenden Monaten müssen wir gemeinsam einen entscheidenden Schritt für die Nachnutzung des Flughafen Tegel gehen. Hier stehen bis zu 15.000 Arbeitsplätze auf dem Spiel. Der Berliner Senat hat bei der Nachnutzung des Flughafen Tempelhof bis heute kein Konzept vorgelegt. Hier muss der Berliner Senat für den Norden Berlins mehr Engagement zeigen.“

Direkt gewählt. Direkt erreichbar. Unter diesem Motto haben die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer am 25. März unkompliziert die Möglichkeit, sich direkt mit Ihren Anliegen an den Reinickendorfer Bundestagsabgeordneten zu wenden.

Sie erreichen Dr. Frank Steffel am 25. März 2010, von 14–16 Uhr unter der Rufnummer 030 – 227 72 500.

Tim-Christopher Zeelen

Schuhhaus Arno Bugge

Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt

- Neuanfertigungen • Reparaturen
- Orthopädische Zurichtungen für alle Kassen

*Frohe
Ostern*

Damen- und Herrenschuhe
Führende Markenfirmen



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

S-Bhf. Hermsdorf (im Nordtunnel) · Tel. 030 / 404 78 01

Ostern beginnt mit der inneren Not der Menschen!

Ostern – Was verbinden wir mit diesem Wort? In erster Linie vermutlich die Symbole Ostereier, Osterhasen, mancherorts auch wieder Osterfeuer. Weniger wahrscheinlich ist, dass sie den Begriff Osterkerze, Osterlicht oder Ostergelächter damit verbinden. Bei Begriffen wie Osterlamm, Osterfrühstück und Osterwasser gerät wahrscheinlich alle Symbolik durcheinander, alle haben das schon gehört und haben dazu diverse Erklärungen.

Es scheinen sich drei Kategorien zu ergeben. Eine weist in die weite Vergangenheit, auf heidnische Kulte. Es gibt die scheinbar eindeutig christlichen Symbole und inzwischen sind neue Symbole entstanden, die eher auf Konsum hinweisen und von jeglicher Spiritualität frei zu sein scheinen, denn Osterwasser wird eher mit Schnaps assoziiert als mit einer Quelle oder dem Weihwasser.

Was geschieht um die Ostertage für Christen?



Ein Mensch läuft durch die Gegend und predigt ein neues Leben, predigt die Liebe und behauptet, dass der Tod keine Macht mehr hat. Er hat viele Anhänger die ihm zuhören und ihm folgen. Freunde hat er nur zwölf. Die wollen ihm aber bis in den Tod folgen.

Was er tut, ist nicht ungefährlich zu Zeiten Jesu. Und auch heute mag es niemand, wenn seine Bequemlichkeit, sein Reichtum und sein täg-

liches Einerlei in ernste Gefahr gebracht werden – und schon gar nicht, wenn ein religiöser Schwärmer dahinter steckt!

So müssen die Freunde schon vorsichtig sein, als sie nach Jerusalem kommen um zu feiern, wie viele ihrer Landsleute.

Sie kommen nach Jerusalem, um im Tempel zu beten und Verwandte zu treffen. Sie wollen das jüdische Passahfest feiern. Die Jünger finden ein Haus und sie können feiern. Wie mag es jemandem gehen, der genau weiß, dass einer unter seinen besten Freunden ihn verraten



Dipl. Ing. Volker Schwarze

Liegenschaftsmanagement

Am Krähenberg 31A
13505 Berlin

Telefon: 66 65 28 58

Telefax: 66 65 28 59

www.liegenschaftsmanager.de

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Haus- und Grundstücksverwaltung
Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

wird und ein anderer wird ihn verleugnen, wird behaupten ihn nicht zu kennen.

Es ist kaum zu begreifen. Auch die Freunde begreifen zunächst nichts. Vor allem nicht das Sterben ihres Freundes, ihrer größten Hoffnung für die Zukunft. Sie verstehen nicht, warum das nötig sein soll, um besser zu leben, den Tod zu überwinden.

Für sie ist alle Hoffnung mit ihm gestorben und begraben, tot. Aber ER versteht den Verrat, versteht die Verleugnung und weiß besser über das Wesen des Todes bescheid. Und doch ist er Mensch, hat Angst. ER gibt sich in Gottes Hand.

Ostern beginnt mit der inneren Not der Menschen und mit einer Katastrophe.

Der Höhepunkt von Ostern ist das Wunder, das Unfassbare, immer wieder „wegerklärte“:

Die Auferstehung Christi!

Nicht einfach im Paradies ist er, nein

mitte unter seine Freunde tritt er wieder, und zwar leibhaftig! – Kein Geist, keine Erscheinung, nein der Jesus wie er leibt und lebt.

ER hat den Tod überwunden, und zeigt es seinen Freunden. Er zeigt sich, redet mit ihnen.

Sie verstehen immer noch nicht viel!

So ist das oft. Wir verstehen nicht, dass das Leben bereits da ist, uns schon längst umgibt, ehe wir langsam begreifen, die Bedeutung mehr ahnen als verstehen.

Eine neue Welt, eine neue Entwicklungsstufe ist längst da.

Manchmal auch ein neues Leben, eine neue Qualität im Leben und wir verharren in Verzweiflung und Trauer, weil wir es nicht sehen können.

Wie oft nehmen wir nur die dunklen Aspekte einer – unserer Lebenswelt wahr, und alles was ins Leben führt ist wie ab-

SPITZWEG APOTHEKE

BRIGITTE BECKER
Apothekerin

Die freundliche Apotheke an Ihrer Ecke

Hervorragend gelegen
bestens zu erreichen
und immer für Sie da

Fellbacherstraße 17
13467 Berlin - Hermsdorf

Unser Wissen ist Ihr Vorteil !

Sie finden bei uns immer einen Parkplatz,
und wenn Sie nur einen Augenblick auf
unserer Sylter Bank verschlafen wollen.

Engagiert, kompetent und hilfsbereit
stellen wir uns auf
Ihre Bedürfnisse und Nöte ein.

Seit nahezu 15 Jahren :

Telephon : 404 74 72
Fax : 405 365 54

Internet : www.sa-bis.de
e-mail: info@sa-bis.de

geschnitten, tot, liegt im Grab.

Ostern kann uns Vertrauen und Glauben lehren, wo wir noch nichts sehen, nichts verstehen, nichts begreifen. Ostern kann uns Vertrauen darauf lehren, dass der andere Aspekt bereits da ist, lebt und uns einlädt auch zu leben, weil der Tod durch Jesus Christus längst überwunden ist.

All die Osterbräuche können uns dabei helfen, es auch so zu erleben, zu erfahren. Weil wir fast alle wie der Jünger Thomas sind, der alles anfassen musste, damit er es glauben konnte.

Wenn wir etwas verstehen, lachen wir manchmal befreit auf.

Die Befreiung von der Dunkelheit kann ein befreiendes Lachen wert sein – ein Ostergelächter, wie es die Popen der Ostkirchen Ostern für ihre Gläubigen anstimmen werden.

Ein opulentes Osterfrühstück – nach langem Fasten, nach Dunkelheit und Seelenqual, hält Essen Leib und Seele zusammen. Die Osterkerze weist uns zum Licht, in das wir gehen dürfen, denn wir sind erlöst, lebendig. Das starke Feuer macht es uns dann noch begreiflicher, das Leben herrscht ringsum.

Ostern können wir es sehen und begreifen lernen. Osterwasser, an einer Quelle geschöpft, hilft vielleicht das ganze Jahr etwas von dem Osterwunder zu bewahren ...

Ich grüße sie mit dem traditionellen Ostergruß:

„DER HERR IST AUFERSTANDEN! – „ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!“ – Ist natürlich Ihre Antwort.

Ihr Pfarrer Andreas Hertel

CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT BETREUUNGS- UND VORMUNDSCHAFTSRECHT

- gesetzliche Betreuungen
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Behindertentestamente
- Testamentsvollstreckungen
- Erbrecht / Testamente / Erbauseinandersetzungen



SCHILDOWER STRASSE 16 • 13467 BERLIN-REINICKENDORF

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMAIL: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

Telefonische Sprechzeiten: Mo. + Do. 10 - 14 Uhr • Di. + Fr. 10 - 16 Uhr

8 Termine die man nicht verpassen sollte!

30. April – Tanz in den Mai auf dem Fellbacher Platz mit Live-Musik und Tanz bis in den frühen Morgen

Der VHG e.V. lädt am 30.04. ab 18 Uhr zum Tanz in den Mai auf dem Fellbacher Platz ein. Es gibt neben einer großen Auswahl an Getränken und kulinarischen Spezialitäten auch Live Musik von den „Hoover Brothers“ aus Hermsdorf.

Feiern u. singen Sie mit und legen mal wieder „nee flotte Sohle uff dett Parkett“

3. und 4. Juli – „Kiez, Kunst & Kultur“ auf der Heinsestraße

Unter diesem Motto startet das diesjährige Heinsestraßenfest am Wochenende vom 03.07. bis 04.07.

Neben Kunst- und Kultur- mit Bühnenprogramm und großer Showbühne wird auch dieses Mal der Spaß und die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen.

29. August –

Traditionelles Sommerfest der CDU-Hermsdorf

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Ortsverband Hermsdorf sein bereits zur Tradition gewordenes Sommerfest. Zu diesem Fest werden wieder zahlreiche Landes- und Bezirkspolitiker erwartet.

Es erwarten Sie außerdem ein großes Brunchbuffet, ein abwechslungsreiches Musikprogramm sowie vielfältige Aktivitäten für die kleinen Gäste.

Sonntag, 29. August 2010, 11:00 bis 15:00 Uhr im Garten der Seniorenfreizeitstätte Hermsdorf, Berliner Straße 105, 13467 Berlin

(Bei schlechtem Wetter stehen Gartenpavillons und die großzügigen Räume des Hauses zur Verfügung.)

PS- Wurst u. Fleischwaren

Waldseeweg 31
13467 Berlin
Tel.: 40 50 28 40



Wie jedes Jahr, haben wir auch diesmal wieder schöne Osterangebote für Sie ausgesucht. Zum Beispiel:

Frühlingswiener	10St	2,99 € (ab dem 15.03.10)
Schweinefiletköpfe	1 Kg	6,99 € (ab sofort)
Rinderfilet	1 Kg	27,90 € (ab sofort)

Angebote gelten bis zum 10.04.2010

In unserem Sortiment erhalten Sie auch:

Frische XXL Freiland Eier, täglich wechselnde Mittagsgerichte und Eintöpfe, hausgemachte Braten und Bouletten sowie ganze Spanferkel auf Vorbestellung.

Gerne bereiten wir für Sie schmackhafte Buffets zu, denn:

**Ob große oder kleine Feste
wir sorgen kulinarisch für das Beste!**

Marode Straßen nach dem Winter: Jahrelange Mittelkürzungen des Senats rächen sich bitter

Als im Februar und März die Schneemassen zuerst in ein hässliches Grau übergingen und schließlich ganz verschwanden, kam nicht nur die ein oder andere Silvesterrakete wieder zum Vorschein, sondern es offenbarten sich auch zahlreiche Schlaglochpisten. Frost und Eis haben den Straßen im Bezirk ziemlich zugesetzt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht wurde zwar immer wieder mit Kaltasphalt so manches Loch gestopft, man konnte aber förmlich zusehen, wie die Schlaglöcher wieder aufbröckelten. Eine Fahrt durch den Bezirk ist eine echte Herausforderung für die Stoßdämpfer der Autos geworden!

Ist dieser marode Zustand unserer Straßen wirklich nur die Folge eines Winters, in dem mehr Schnee fiel als wir es in den Vorjahren gewohnt waren?



Unzählige Schlaglöcher säumen unsere Straßen

Wohl nicht. Es rächt sich vielmehr, dass die Bezirke vom Senat über viele Jahre hinweg nicht mit den notwendigen Mitteln für eine ordentliche Straßeninstandhaltung ausgestattet worden sind. Während im Jahre 1988 umgerechnet noch rund 6 Millionen für die gut 470 Kilometer Reinickendorfer Straßen zur Verfügung standen, reduzierten sich die Mittel auf jährlich 2 Millionen Euro im Jahr 2000. Das aufgelaufene Defizit von 40-50 Millionen Euro für die Unterhaltung des Straßenlandes konnte also nicht ohne Folgen bleiben. Natürlich hat der Bezirk aus eigenen Haushaltsmitteln den Etat immer wieder aufgestockt, den Mittelentzug durch den Senat konnte dies freilich nicht kompensieren. Dabei hatte der Rechnungshof immer wieder darauf hingewiesen, dass die notdürftigen Reparaturen unter dem Strich viel

Ben zur Verfügung standen, reduzierten sich die Mittel auf jährlich 2 Millionen Euro im Jahr 2000. Das aufgelaufene Defizit von 40-50 Millionen Euro für die Unterhaltung des Straßenlandes konnte also nicht ohne Folgen bleiben. Natürlich hat der Bezirk aus eigenen Haushaltsmitteln den Etat immer wieder aufgestockt, den Mittelentzug durch den Senat konnte dies freilich nicht kompensieren. Dabei hatte der Rechnungshof immer wieder darauf hingewiesen, dass die notdürftigen Reparaturen unter dem Strich viel



PARFÜMERIE Sabine Wolff

Heinsestraße 44
13467 Berlin
Telefon: 0 30/4 04 43 35
Fax: 0 30/4 04 02 41

mehr Geld verschlingen als vernünftige nachhaltige Maßnahmen.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung hat den Senat von Berlin eindringlich aufgefordert, den Bezirk jetzt nicht im Regen stehen zu lassen. „Mit einem Sofortprogramm alleine lässt sich der Sanierungsstau aber nicht beheben. Wir brauchen nicht wieder den berühmten Tropfen auf den heißen Stein,

sondern eine ernsthafte finanzielle Mit-telausstattung, die sich am tatsächlichen Bedarf orientiert“, forderten Baustadtrat Martin Lambert und der Bauausschussvorsitzende Stephan Schmidt (beide CDU).

Es bleibt abzuwarten, ob der Senat die Schlaglöcher nun wieder schließt, die er selbst hat entstehen lassen.

Stephan Schmidt

Kinderlärm ist Zukunftsmusik

Reinickendorfer Abgeordnete setzt sich für die Rechte von Kindern ein

Die Reinickendorfer Abgeordnete Emine Demirbüken-Wegner startete bereits im letzten Jahr eine Gesetzesinitiative, um die Rechte von Kindern in unserer Gesellschaft zu stärken.

Anlass war die Schließung einer Kindertageseinrichtung in Berlin-Friedenau,

nachdem ein Nachbar wegen Lärmbelästigung geklagt hatte. Leider kommt es gerade in Großstädten wie Berlin häufig zu Konflikten zwischen dem Bedürfnis nach Ruhe und den natürlichen Lebensäußerungen von Kindern.

Berlin ist eine Stadt, in der Kinder will-

FENDI
OCCHIALI



JIL SANDER



EMILIO PUCCI

Starke Marken für
heiße Tage



13467 Berlin, Heinsestr. 51
Tel.: 030 405 844 78
Fax: 030 405 844 79
worch@euroonet-server.com

www.worch-optik.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 9:30 Uhr - 14:00 Uhr



*„Kinderlärm“ müssen auch die
Nachbarn dulden*

kommen sind! Eine wohnortnahe Versorgung mit Kindertagesstätten, Schulen und Kindeifreizeiteinrichtungen ist nicht nur im Interesse kleinerer Kinder und deren Familien, sondern auch ein gesamtgesellschaftliches Interesse. Diese Einrichtungen dürfen nicht aus der Stadt verlagert werden. Vielmehr muss der Gesetzgeber eine Atmosphäre gegenseitiger Rücksichtnahme zwischen den Generationen entwickeln, bei der gelegentlicher Kinderlärm als selbstverständlich gilt. Dabei ist es unverantwortlich, dass Kinderlärm an den gleichen Maßstäben gemessen wird, wie Gewerbelärm.

Die CDU-Fraktion beantragte im Januar 2009 eine umfassende Änderung des Landes-Immissionsschutzgesetzes, bei dem Geräusche, die von Kindern verursacht werden allen anderen Lärmquelle gegenüber privilegiert werden sollten. Dies betrifft alle Geräusche, die

Dipl.-Kfm.
EVA FELLINGER
Steuerberaterin

Umfassende klassische Steuerberatung
für den privaten &
betrieblichen Bereich

www.steuerberatung-fellinger.de

☎ 030 405 083 0
Berliner Straße 137
mail@steuerberatung-fellinger.de
13467 Berlin (Hermsdorf)

auf Spiel- und Bolzplätzen, auf Schulhöfen, in KiTas, in Jugendhäusern, beim Musizieren etc. von Kindern verursacht werden.

Nach einem sehr langwierigen Verfahren brachte die Rot-Rote Koalition nun eine kleine Ergänzung des Gesetzes auf den Weg und lehnte alle von der CDU eingebrachten Anträge ab, wohl eher aus ideologischen Gründen. Dem „Lärmschutzgesetz“ wird nun ein rechtsunverbindlicher Leitsatz beigefügt, der unkonkret ist und ohne eine Ausführungsvorschrift völlig unwirksam sein wird. Rot-Rot hat mit diesem eingefügten Satz eigentlich nichts bewirkt. Auch in Zukunft wird wieder nur der Einzelfall durch die Gerichte betrachtet werden. Chance veran!

Sylvia Schmidt

Bezirksbürgermeister bittet um Unterstützung

Das langesehnte Frühlingswetter streckt langsam seine Fühler aus und bringt neben den angenehmen milderer Temperaturen leider auch den monatealten Unrat auf den Straßen, Gehwegen und Grünanlagen zum Vorschein.

Das Garten- und Straßenbauamt ist mit 250 Mitarbeitern eifrig dabei und macht den Frühjahrsputz in den bezirklichen Grünanlagen. Befreit von Müll und Unrat können so die über 70.000 Tulpen, Narzissen und Krokusse das Frühjahr einläuten, die noch im Herbst letzten Jahres gesetzt wurden.

Auf den Straßen und Gehwegen ist die Berliner Stadtreinigung (BSR) fleißig zugegangen. Allerdings wurde aus Gesprächen



Hilft tatkräftig mit: Bezirksbürgermeister Frank Balzer

seitens des Bezirks mit der BSR deutlich, dass es Wochen dauern wird, bis alle Wege geräumt sind.

„Von daher meine herzliche Bitte an alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer: Helfen Sie mit, dass unsere Straßen und Gehwege schnellstmöglich wieder sauber und begehbar werden“, so der Aufruf des Bezirksbürgermeisters Frank Balzer (CDU). „Warten Sie nicht. Unterstützen Sie die Arbeit der BSR. Ob Eigentümer oder Mieter, wenn jeder nur eine Viertelstunde

Zeit investiert, können wir dazu beitragen, dass die Spuren des Winters in wenigen Wochen beseitigt sind.“

Unser Hermsdorf



Uhren-Schneider

Uhrmachermeister in Glienicke

Stephanus Schneider – Mitglied der Uhrmacherinnung –

Hauptstraße 41 · 16548 Glienicke

Telefon (03 30 56) 8 06 31

www.Uhrenschneder.de

Geöffnet: Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa. 8–12 Uhr

Mehr Straßenbäume in Reinickendorf

Nach vielen Jahren werden durch das bezirkliche Gartenbauamt deutlich mehr Nachpflanzungen im öffentlichen Straßenland vorgenommen als alters- oder krankheitsbedingte Fällungen. Mit Stand Mitte November sind in Reinickendorf 294 Fällungen und 536 Nachpflanzungen durchgeführt bzw. geplant.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU): „Wir wollen mit den Nachpflanzungen in diesem Jahr als auch in den nächsten Jahren dazu beitragen, dass der grüne Norden nicht nur durch Parks und Waldgebiete geprägt ist, sondern der Bestand an Straßenbäumen im Bezirk wieder erhöht wird.“

Der Bezirk Reinickendorf hat 44.200 Straßenbäume, leider sind pro Jahr

etwa 400 Fällungen notwendig, weil die Bäume zum Einen aus altersbedingten Gründen gefällt, zum Anderen durch Krankheiten Unfallgefahren vorgebeugt werden müssen.

Wirtschafts- und Baustadtrat Martin Lambert (CDU): „Jeder Fällung eines Straßenbaumes liegt ein Gutachten zugrunde, das deutlich macht, dass hier eine entsprechende Notwendigkeit besteht“.

„Für die Jahre 2010 und 2011 sind je 200.000 Euro zusätzlich für ca. 350 Neupflanzungen pro Jahr inklusive Anwuchspflege für 3 Jahre eingeplant. Zusammen mit der in Eigenregie durchgeführten Pflanzrate des Garten- und Straßenbauamtes von 250 Bäumen ergibt sich



NEY'S

PARTYSERVICE

BERLIN

Berliner Str. 93a 13467 Berlin/Hermsdorf

Tel: 030-433 97 57 Mobil: 0163-633 97 57 Fax: 030-434 01 307

DRUCK&KOPIERWERK
MARCEL WOLLIN
 Drucken Kopieren Scannen
 Accessoires Geschenke
jetzt
in Hermsdorf
www.druckundkopierwerk.de

Digitaldrucke
 von Ihrem Datenträger

sofort

Werbebanner
Bauplanen

Laminierungen
Kaschierarbeiten

Posterdruck
Plakatdruck

T-Shirt-Druck
Tassendruck

Werbeflyer
Visitenkarten
Stempel

s-w Kopien
ab 5 ct.*
 * Abopreis
Farbkopien
für 50 ct.
20% Rabatt für
 Schüler / Studenten / Lehrer

DRUCK&KOPIERWERK
MARCEL WOLLIN

Tel.: 4015011

Heinsestraße 42
direkt am S-Bhf !



*600 Bäume werden 2010 in Reinickendorf gepflanzt.
 Unser Bezirksbürgermeister Frank Balzer fängt schon
 einmal mit einer Eiche an!*

insgesamt eine Summe von ca. 600 Bäumen, was bei etwa 400 Abgängen erfreulicherweise einen Jahresüberschuss von ca. 200 Bäumen ergibt“, so Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Baustadtrat Martin Lambert abschließend.

Unser Hermsdorf

Am Herwegh-Gymnasium wird gebaut Glückliches Ende einer langen Wanderschaft

Kommt man in diesen Wochen an der Georg-Herwegh-Oberschule vorbei, so gähnt dort, wo bis vor kurzem noch das „Wäldchen“ das Schulgelände zum Hermsdorfer Damm hin abschloss, ein großes Loch. Hier und dort ragen ein paar mit rosa Farbe markierte Holzbalcken aus dem Sand, Teile des Schnurgerüsts, das den Grundriss eines künftigen Baukörpers markiert – der Winter kam dazwischen, und er war ungewöhnlich lang und hart und brachte jede Bautätigkeit erst einmal zum Erliegen.

Aber wenn der Winter endlich auch bautechnisch vorbei ist, dann wird hier bis zum Herbst 2011 der lang ersehnte, dringend benötigte und nun dank des Konjunkturprogramms II ermöglichte Erweiterungsbau der Georg-Herwegh-Oberschule entstehen. Zwölf weitere Unterrichtsräume wird er beherbergen und eine Mensa, wo sich Schüler und Lehrer an den zum Teil mehr als acht Stunden langen Unterrichtstagen stärken können. Und dann wird endlich das zu einem guten Ende kommen, was die Schule nun

seit mehr als dreißig Jahren unfreiwillig praktiziert: das große Wandern von Lehrern und Schülern zwischen Haupt- und Ausweichgebäuden, Pavillons und Filialen.

In den „frühen Jahren der Wanderschaft“ konnte man sich noch allein damit behelfen, einen Teil der siebten Klassen in der nahe gelegenen Carl-Benz-Realschule unterzubringen. Sechs siebente Klassen gab es im Jahre '77 zu je über 30 Schülern (die geburtenstarken Jahrgänge!), und drei der Klassen begannen ihre Gymnasialzeit ausgelagert. Nur zum Sportunterricht in den Herwegh-eigenen Turnhallen kamen sie ins Hauptgebäude, und damit sie sich ein bisschen zugehöriger fühlten, bekam jede der drei Ausgelagerten eine Partnerklasse aus dem „Stammhaus“, mit der sie dann eben gemeinsam Sport hatte. Umgekehrt fand der Handarbeits- und Werkunterricht für die Stammhäufer, in Ermangelung von Räumen, in der Benz-Schule statt.

Als die Schülerzahl 1981 die 1000 überschritt, wurde die Schule „geteilt“.

HORST-DIETER KRUTZ
Glasermeister

Kurhausstraße 40, 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 404 19 90

GLASEREI

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASERARBEITEN

– Abrechnung auch über Ihre Versicherung! –



Mitglied im Ring
Deutscher Makler



Immobilien GmbH

Beratung · An- und Verkauf · Wertermittlung
Berliner Str. 40 – Ecke Waldseeweg
13467 Berlin-Hermsdorf

☎ (030) 403 34 34 / 403 38 38

☎ (030) 401 50 51 (nach Geschäftsschluss)

Fax (030) 402 35 35

www.klug-immobilien.de

email: info@klug-immobilien.de

Ihr Fachmakler

f ü r

Verkauf und Vermietung

in **Hermsdorf** und den benachbarten Bezirken

- * Unverbindliche und kostenlose Wertermittlung Ihres Grundbesitzes.
- * Persönliche und diskrete Chef-Beratung über den **höchstmöglichen Verkaufspreis !**
- * Schnelle und gewissenhafte Abwicklung im Verkaufsfall.
- * Selbstverständlich entstehen Ihnen als Verkäufer/Vermieter durch unsere Tätigkeit **keinerlei Kosten**. Die Vermittlungsprovision trägt ortsüblicherweise allein der Käufer/Mieter.
- * Gerne vermitteln wir Ihnen auch zuverlässige Firmen zu allen handwerklichen Dienstleistungen rund um die Immobilie.

Sollten Sie sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt oder auch später mit dem Gedanken eines **Verkaufs** oder einer **Vermietung** tragen, würden wir uns als **RDM-Fachmakler in Ihrem Wohnbezirk** freuen, von Ihnen zu hören.

Klug Immobilien, seit mehr als **25** Jahren Ihr Makler für Berlin und Umland

Hier eine kleine Auswahl unserer aktuellen Kaufangebote:
Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem **Schaufenster** oder auf unserer
Homepage **www.Klug-Immobilien.de**

Erstbezug nach Modernisierung!



Lübars, ruhig gelegene Doppelhaushälfte,
ca. **87 m² Wohnfläche**, **3 Zi.**, neue
Einbauküche, **Kaminofen**, ca. **874 m²** schönes
Sonnengrundstück, Wfl. erweiterungsfähig

Kaufpreis € 169.000,--

Eigentumswohnung mit Garage!



Hermesdorf, gemütliche 2 Zimmer Eigentums-
wohnung mit Balkon, ca. **50 m² Wohnfläche**, in
der 1. Etage einer sehr gepflegten Wohnanlage
dicht Heinsestraße,

Kaufpreis € 72.000,--
inklusive Tiefgaragenstellplatz

Bestlage! Individuelle Architektur!



Gliencke, Repräsentatives EFH direkt am
Seerosenteich, **Massivneubau 2001, 6 Zi.**, ca.
227 m² Wohn-/Nutzfläche, Einbauküche,
großer offener Wohn-Essbereich, Kamin, Sauna,
Whirlpool, Komfortbad/WC, Gäste-WC,
Einliegerwohnung, 3 Terrassen, Gartenbrunnen,
ca. **782 m² idyllisches Grundstück**, Garage
Kaufpreisvorstellung € 435.000,--

Den Traum vor Augen u. selber modernisieren!

3 Zimmer ETW in Frohnau!



Frohnau, gut geschnittene 3 Zimmer Eigentums-
wohnung mit Balkon im Hochparterre, ca. **83 m²**
Wohnfläche, Bj. 1972, Ölzentralheizung,
Energieverbrauchskennwert 71 kWh/(m²-a),
Kfz-Stellplatz, sehr gepflegte Wohnanlage dicht am
Polo-Platz,

Kaufpreisvorstellung € 100.000,-
zzgl. € 4.000,- für den Kfz-Stellplatz

**Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten
Häuser und Wohnungen zum K a u f oder zur M i e t e !**

Unter-, Mittelstufe und Einführungsphase (damals im alten Berlin (West) nur ein halbes Jahr lang) verblieben in Hermsdorf, wogegen die gymnasiale Oberstufe in ein vier km entferntes Gebäude in der Hermsdorfer Straße in Wittenau verlegt wurde.

Das Gebäude selbst, an dem sich noch lange der alte „Osram“-Schriftzug befand, besaß den zweifelhaften Charme eines Sechziger-Jahre-Zweckbaus. Um ein bisschen „Atmosphäre“ zu schaffen, hatte der Eingangsbereich eine Art Wohnlandschaft erhalten, aus mit dunkelgrünem Nadelfilz überzogenen Podesten, die lebhaft an die kargen Bühnenbilder des Grips-Theaters erinnerte. Hier saß man dann in Pausen und Freistunden und las oder – Zeichen der Zeit – strickte (sofern man im PW-Unterricht

nicht fertig geworden war). Am Hintergrund gab es – immerhin! – einen Getränkeautomaten. Mit verschiedenen Getränken – Kaffee, Saft, Brühe -, die aber alle ein bisschen ähnlich schmeckten. Die Klassenräume dienten im Sommer vor allem als Sauna, und wer mit Blick zum Fenster saß, hatte bei Sonnenschein ganz schlechte Karten. Aber alles in allem haben wir die Zeit dort in ganz schöner Erinnerung, was sicherlich auch daran lag, dass wir in diesem Alter das Erlangen von Bildung nicht mehr bloß als Zumutung empfanden. Dort haben wir die mündlichen und schriftlichen Prüfungen abgelegt und dort wurden uns auch die Ergebnisse mitgeteilt, auf grünweißen Computerpapierbögen mit gelochter Kante. In der Wohnlandschaft. Man glaubt gar nicht, wie feierlich auch



FERNSEHDienst MECKES

Für kluge Kunden

Beratung: im Laden oder bei Ihnen

Verkauf: Unterhaltungselektronik
+ Haustechnik

Reparatur: alle Fabrikate

☎ 411 55 55

Berlin-Wittenau – Oranienburger Straße 100 **P im Hof**

Deutsches Handwerk

JÖRG GROSCH

Installateurmeister

Gas • Wasser • Sanitär

Gasetagenheizung • Komplett-Bäder

☎ 030 / 404 76 82

Falkentaler Steig 27 • 13467 Berlin (Hermsdorf) • Fax 030 / 404 10 16



Am Georg-Herwegh-Gymnasium rollen nun endlich die Bagger.

dunkelgrüner Nadelfilz in bestimmten Situationen wirken kann!

Der Anbau der GHO wurde bereits 1983 in Betrieb genommen, und schon im Jahre darauf konnten zumindest alle 7. bis 11. Klassen im erweiterten Stamm-

haus in der Fellbacher Straße unterrichtet werden. Die Filiale wurde trotzdem bis 1990 genutzt (sie ging nahtlos in die Nutzung von Bühlow- und später Romain-Rolland-Gymnasium über) und nun endlich konnten auch die 12. und

Wir haben es uns zur Pflicht gemacht, Ihnen bei einem Trauerfall helfend zur Seite zu stehen.



WIR HELFEN WEITER

**Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung · Vorsorge**

Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch ins Haus, erledigen alle Behördengänge und Besorgungen, verrechnen Ihre Ansprüche an Sterbegeldern.



Große Auswahl an Särgen, Ausstattungen und Urnen. Kränze, Blumen und Trauerdrucksachen.

Bestattungen  **schwarz** KG

Fellbacher Straße 26 · 13467 Berlin (Hermsdorf) · Telefon Tag und Nacht 404 76 00

13. Klassen wieder im Hauptgebäude unterrichtet werden. Aber dafür wurden nun wieder vier 7. Klassen an der Benz-Schule untergebracht... 1992 kam auch wieder eine Filiallösung dazu, noch einmal wurde der alte Pavillon errichtet, diesmal auf dem Gelände der Gustav-Dreyer-Schule in der Fichtestraße, um die siebenten Klassen aufzunehmen.

Über mehrere Jahrzehnte haben Schüler und Lehrer der Georg-Herwegh-Oberschule räumliche Einschränkungen, lästige Wege und großen zeitlichen Stress auf sich genommen und dennoch aus der Situation das Bestmögliche gemacht – manchmal in stoischer Gelassenheit, manchmal nur noch genervt,

hin und wieder vielleicht sogar mit einer gewissen Freude an den „Ausnahmeständen“. Wenn nun voraussichtlich im Herbst 2011 der Erweiterungsbau steht, dann kommt hoffentlich auch die große Herwegh-Odyssee ein für allemal zum Abschluss und alle sechs Klassenstufen werden sich in einem Gebäudekomplex heimisch fühlen. Wir wünschen allen gegenwärtigen und künftigen Herwegh-Schülern, dass sie dort viel Nützliches lernen und ebenso viel Spaß haben, wie wir rückblickend glauben, gehabt zu haben – trotz aller räumlichen Beschränkungen.

Dietgard Salein

Unser Hospizdienst braucht Sie!

**KOMPETENZZENTRUM
PALLIATIVE GERIATRIE**
BILDUNG PFLEGE HOSPIZ



Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiter
5. November 2010 – 3. Juli 2011
 (kostenlos, jeweils ein Wochenende im Monat von Freitag – Sonntag in Reinickendorf)

Weitere Informationen und Kursanmeldung: ☎ **40 39 53 33**
hospizdienst@palliative-geriatrie.de | www.palliative-geriatrie.de

AUTOHAUS
HANS SANTNER




Autorisierter CITROEN und LAND-ROVER - Service - Partner

13509 Berlin-Tegel
 Tel. 030 / 2000 383 0 Fax 030 / 2000 383 99

Wir führen stets ein Sortiment an:
 Neuwagen
 Dienstwagen und
 Gebrauchtwagen

Für Ihren CITROEN und LAND-ROVER

- Inspektionen, HU + AU
- Rußpartikelfilter-nachrüstung
- Bremsendienst
- Garantiarbeiten
- Sofortölwechsel
- Fehlerauslese
- Schnellservice
- Ersatzteile
- Reifenmontagen
- Zubehör
- Fahrzeugpflege
- Accessoires
- Unfallreparaturen
- Besonders preiswerte Unfallinstandsetzung bei Eigenschäden

Kommen Sie einmal vorbei und schauen Sie was wir alles zu bieten haben.



Teppichbodenmarkt

Teppiche • Laminat • PVC

Schramm



Riesenauswahl

supergünstige Preise

Fachberatung + Verlegung

Reste • Reste • Reste

Lieferservice

Einfach **4x** besser



Gigantische Auswahl

ständig über 1000 Rollen am Lager
– von exklusiv bis preiswert!



Preiswürdig

Unser Preis-Leistungsverhältnis
ist nicht zu schlagen. – Testen Sie uns.



Service

Kompetente Beratung, sofortiger Zuschnitt.
Auf Wunsch Vermessung + Lieferung + Verlegung.



Riesen-Reste-Abteilung

Berlins große Resteausswahl
– auch hochwertige Qualitäten –
z.T. bis Zimmergröße

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

eigene
Verlege-
Abteilung

P

problemlos
auf dem Hof



Teppichbodenmarkt Schramm

13403 Berlin Reinickendorf
Ollenhauerstr. 125
Telefon (030) 412 57 73
U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz

NEU

Jetzt
auch mit
Laminat-Abteilung

Neuer Vorstand im „Verein Hermsdorfer Gemeinschaft e.V.“



Setzen sich für die Belange der Hermsdorfer Gemeinschaft ein: Frau Seefluth, Geschäftsführerin der Konditorei Laufer und Herr Gaideck von der „besten Fischbude südwärts von List“

Im Jahre 1999 wurde der „Verein Hermsdorfer Geschäftsleute e.V.“ von Geschäftsleuten der Heinsestraße mit dem Ziel gegründet, die Geschäftsstraße und den Kiez attraktiver zu machen. In der Satzung wurde festgehalten, dass der Zweck des Vereins die gemeinnützige Förderung des Standortes Herms-

dorf ist. Im Laufe der Jahre sind nach und nach immer mehr Mitglieder und Paten hinzugekommen, die den Verein zu seiner heutigen Stärke von rund 100 Unterstützern hat entwickeln lassen. Dies hat dann 2007 dazu geführt, dass sich der Verein folgerichtig in „Verein Hermsdorfer Gemeinschaft e.V.“ umbenannt

LUTZ NEUMANN

HEIZUNGSBAU + SANITÄRTECHNIK GmbH

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • HEIZUNGSBAU • ÖL- UND GASFEUERUNGEN • HEIZUNGSNOTDIENST | <ul style="list-style-type: none"> • SANITÄRE ANLAGEN • GASANLAGEN • NEUBAU UND REPARATUR |
|---|--|

OSWINSTEIG 19
13467 BERLIN

TEL. (030) 4 04 73 26 u. (030) 40 58 48 73
FAX (030) 40 58 48 78

FACHANWÄLTE FÜR

 **ARBEITSRECHT**

 **FAMILIENRECHT**

 **ERBRECHT**



Berliner Straße 137
13467 Berlin (Hermisdorf)

Tel.: (030) 40 00 92 50

Fax: (030) 40 00 92 60

www.rabw.de

UNIONHILFSWERK
LANDESV ERBAND BERLIN E.V.



**Bei uns steht der Mensch
im Mittelpunkt!**

**Fünf Ortsteilgruppen des Unionhilfswerkes
bieten in Reinickendorf Abwechslung vom Alltag durch
gemeinsame gesellige und kulturelle Veranstaltungen,
unterstützende und informierende Angebote sowie
Tagesausflüge und Reisen.**

**Programme erhalten Sie direkt bei den Ortsteilgruppen -
Gäste sind herzlich willkommen.**

Bezirksverband

Fon: 414 41 17; Fax: 414 41 63
Mail: leschjo@t-online.de

Märkisches Viertel

Fon: 414 41 17; Fax: 414 41 63
Mail: leschjo@t-online.de

Schäfersee

Fon & Fax: 415 48 68
Mail: uhw.schäfersee@berlin.de

Lübars/Waidmannslust

Fon: 404 47 69; Fax: 40 53 92 69
Mail: henrichmeier@berlinwebmail.de

Borsigwalde/Tegel

Fon: 414 41 17; Fax: 414 41 63
Mail: leschjo@t-online.de

Frohnau

Fon: 436 46 42

www.uhw-berlin.de

REINICKENDORF
BEZIRKSVERBAND

hat, da nun auch zahlreiche Mitglieder keine Geschäftsleute der Heinsestraße sind. Heute ist die Mitgliederstruktur breit gefächert, was sich in den Berufsgruppen sowie den Standorten ablesen lässt. Es gibt heute auch Mitglieder die weder ein Geschäft noch eine Wohnadresse in Hermsdorf haben wohl aber die Kiezaktivitäten aufgrund persönlicher Bindungen und Überzeugungen unterstützen. Alle haben ein Ziel: Die Attraktivität des Kiezes für Einkaufen, Arbeiten und Wohnen zu erhalten und auszubauen. Die Ver-

einsmitglieder setzen sich auch für soziale Projekte ein.

Sollten Sie auch Interesse an der Vereinsarbeit haben oder wollen Sie die Vereinsaktivitäten unterstützen, so wird Ihnen unser Vorstandsvorsitzender Herr Gaideck, seine Stellvertreterin Frau Manuela Seefluth oder ein anderes Mitglied gern die Möglichkeiten präsentieren.

Informieren Sie Sich auch unter
www.hermsdorf-online.de

Manuela Seefluth und Mario Gaideck

Berliner Str. 36 (B96)
D-13467 Berlin-Hermsdorf
Tel.: 030 – 40 00 87 42
Fax: 030 – 40 00 89 26
info@der-lichtbringer.eu



Licht Design
...der Lichtbringer!

LEUCHTEN
PLANUNG
INSTALLATION

www.der-lichtbringer.eu

Unsere Ausstellung im Bauherrenzentrum
www.aedium.de
aedium

Occchio-System: Puro · Sento · Divo
Catellani & Smith
TOBIAS GRAU
Artemide
BRUCK.
LUMINA



**Der Frühling
kommt bestimmt!**

Frohnauer Baumschulen
Garten- und Landschaftsbau
Garten Center

Der führende Gartenfachbetrieb im Norden Berlins
Gollanczstraße 144 • 13465 Berlin
Telefon (0 30) 4 01 10 28 • Fax (0 30) 4 01 90 26
Im Internet: www.preiss-gartencenter.de

- Großes Pflanzensortiment (Hecken, Gehölze, Bodendecker)
- Frühlingsblüher und Balkonpflanzen
- Zimmerpflanzen, Stauden und Kübelpflanzen
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Geräteverleih (Vertikutierer, Häcksler, Walze, Igel)
- Gartenanlage mit Beratung vor Ort
- Ausführung von Pflanzarbeiten, Rasensaat
- Terrassen- und Wegebau
- Gehölzschnitt mit Baumfällarbeiten
- Lieferung von Komposterden, Mulch, Findlingen

**Eichborndamm 20 · 13403 Berlin****Telefon:** (030) 41 20 20 20**Mobil:** (0151) 40 32 39 08**Fax:** (030) 48 81 70 92*Service-Büro***Michael Fahle**

Dipl. Betriebswirt (BA)

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mo., Di., Do. 16.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

E-Mail:

info@fahle.lvm.de

Internet:

www.fahle.lvm.de

**Versicherungen · Altersabsicherung · Bausparen***Wir sind umgezogen**jetzt zwischen dm
und Netto**Raumgestaltung Schmidtke***Ihr Fachgeschäft seit
38 Jahren für:**

- Gardinen
- Teppichböden inkl Verlegearbeiten
- Sonnenschutz
- Dekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Beratung und Ausmessung kostenlos

**Senftenberger Ring 13 · 13439 Berlin****Mo–Fr 9.30–20 Uhr ☎ 415 30 31**



Dominikus
Krankenhaus
Berlin



Dr. med. Frank P. Job

Ärztlicher Direktor,
Chefarzt Innere Medizin und
internistische Intensivmedizin
Tel. 030 / 4092 - 516
inneremedizin@dominikus-berlin.de



Dr. med. Iris Kraus

Chefärztin Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Tel. 030 / 4092 - 535
anaesthesie@dominikus-berlin.de



Dr. med. Ulrike Dietrich

Chefärztin Geriatrie
und Tagesklinik
Tel. 030 / 4092 - 361
geriatrie@dominikus-berlin.de



Dr. med. Frank Sieber

Chefarzt Radiologie
Radiologie
Tel. 030 / 4092 - 322
radiologie@dominikus-berlin.de



Dr. med. Germain E. Renouard

Chefarzt Allgemein-, Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Tel. 030 / 4092 - 521
chirurgie@dominikus-berlin.de



Kathrin Leffler

Pflegedirektorin
Tel. 030 / 4092 - 206
pdire@dominikus-berlin.de

Wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Team des Dominikus-Krankenhauses Berlin

Großes Minihandballturnier in Reinickendorf

Am vergangenen Sonntagnachmittag fand in den Sporthallen der Cité Foch das 8. Wuseltturnier für Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2003 statt. Der Spielgemein-

schaft Hermisdorf-Waidmannslust ist es erneut gelungen, Mannschaften aus Nah und Fern für eines der größten Minihandballturniere in Deutschland zu begeistern.



Trotz vollem Körpereinsatz musste Bezirksbürgermeister Frank Balzer sich dem Profiteam aus Trainern und Betreuern mit 2 von 10 gehaltenen Bällen geschlagen geben.

tern, so dass 54 Teams an den Start gingen. Neben viel Spaß waren bei diesem Wettkampf, der unter dem Motto „Kinder stark machen“ stand, sportliche und spielerische Aspekte im Vordergrund.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) sprach bei seinem Besuch den beiden verantwortlichen Vereinen VfB Hermisdorf und TV Waidmannslust seinen Dank für das Engagement und die gute Jugendarbeit aus und überbrachte neue Handbälle für die Minis. Diese mussten die Trainer und Betreuer allerdings mit einem 7-Meter-Wurf auf das Tor gewinnen,

welches durch den Bezirksbürgermeister „saubergehalten“ werden sollte.

„Das Wuseltturnier für die kleinen Sportler setzt ein wichtiges Zeichen für die Bedeutsamkeit der Jugendförderung und ist eine wichtige Investition in die sportliche Zukunft“, so Frank Balzer. „Nicht nur die Füchse Berlin sind ganz oben in der Bundesliga“, sondern auch der Handballnachwuchs zeigt Ehrgeiz und Freude am Gewinnen“, so der Bezirksbürgermeister, der gleichzeitig für den Sport verantwortlich ist.

Unser Hermisdorf

Recycling-Container auf dem Kaiser´s-Gelände

Bezirksbürgermeister einigt sich mit Verbrauchermarkt!

Seit vielen Jahren sind die Kunden des Kaiser´s Verbrauchermarkts in der Hermsdorfer Hohefeldstraße einen besonderen Service gewohnt, der nach der Schließung des BSR-Recyclinghofes in der Burgfrauenstraße im Jahre 2001 noch weiter an Bedeutung gewonnen hatte: Neben den üblichen Altkleidercontainern konnten die Anlieger hier Altpapier, Altglas sowie Grüner-Punkt-Verpackungen ortsnahe entsorgen und mussten nicht den weiten Weg in die Lengeder Straße zum nächsten BSR-Stützpunkt auf sich nehmen.

Aufgrund von vereinzelten Problemen zwischen dem Supermarkt und Anwohnern, die die Sauberkeit der Entsorgungsstation bemängelten, hatte Kaiser´s dieses Angebot nach den umfangreichen Umbau- und Verschönerungsarbeiten des Marktes und des Außengeländes im November letzten Jahres eingestellt.

Der Bezirksbürgermeister Frank Bal-



zer (CDU) wandte sich daraufhin mit einem Kompromissvorschlag an Kaiser´s, auf die Container für gelbe Säcke zu verzichten, da man diese auch im Straßenland abstellen kann, und mit der herzlichen

Bitte wieder Papier und Glas anzubieten. Nach einigen Gesprächen wurde von der Kaiser´s-Zentrale die jetzige Lösung angeboten. Das Bezirksamt begrüßt das Fortbestehen des Angebots für die Bevölkerung.

Frank Balzer appelliert jedoch an die Bürgerinnen und Bürger: „Im Interesse aller Beteiligten fordere ich die Nutzer dringend auf, das Umfeld der Sammelcontainer nicht mit Unrat und Sperrmüll zu verschmutzen, damit dieser spezielle Kundenservice von Kaiser´s erhalten bleibt.“ Vor Ort sensibilisiert ein großes Schild mit dem Appell des Bezirksbürgermeisters nochmals alle Nutzer unmittelbar.

Unser Hermsdorf



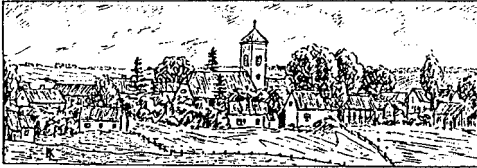
**Auto-Unfall-Reparaturen
Kfz-Reparaturen
Abschleppdienst
Autovermietung
Lackierungen**

*Wir helfen Ihnen
bei Ihrem Unfallproblem*

**Berliner Straße 144 (B96) 13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. 030/ 404 62 82 www.glasenapp-berlin.de**

Serie: Hermsdorf – mal anders (Folge IV)

„Pogranitschnyj – Hermsdorf bei Heiligenbeil im heutigen Russland“



In vergangenen Ausgaben haben wir bereits über andere Ortschaften und Städte berichtet, die ebenfalls den Namen „Hermsdorf“ tragen. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in osteuropäischen Ländern sind die Hermsdorfer Namensvetter vertreten.

So trägt der Ort „Pogranitschnyj“ im entfernten Russland nach Übersetzung den Namen „Hermsdorf“. Das russische Hermsdorf liegt etwa 16 km östlich von Heiligenbeil (heute auf russisch Mamonowo) und 38 km südwestlich von Königsberg (Kaliningrad). Die heutige Grenze nach Polen ist 2 km entfernt. Zwischen russischer und polnischer Grenze versperrt jedoch dichter Wald die Sicht. Die Straßen befinden sich oft noch im Vorkriegszustand.

Von Heiligenbeil aus verlief früher – zum Teil unmittelbar im heutigen Grenzbereich – eine kleine Eisenbahnstrecke, welche auch nach Hermsdorf führte. Der Ort hatte auch einen eigenen Bahnhof. Heute ist die Strecke stillgelegt. Das Bahnhofsgebäude ist zwar noch vorhanden, allerdings ohne Funktion und ziemlich verwahrlost.

Heiligenbeil und mit ihm Hermsdorf gehörten im Mittelalter zur Komturei Balga des Deutschen Ordens. Die nahe liegende Burg von Balga fiel 1239 in die Hände des Deutschen Ordens, der sie zwischen 1270 und 1290 in Stein ausbauen ließ. Sie war ein Wahrzeichen Ostpreußens. Auch die Burgruine wurde bei den Kämp-

fen des Zweiten Weltkrieges zerstört.

Schon seit Mitte der 1280er Jahre waren deutsche Bauerntrecks von Pommern und Schlesien her ins Land gekommen. Ab 1330 nahm die Besiedlung zu und es entstand eine ganze Reihe neuer Dörfer

Kosmetik & Permanent Make up Studio

Manuela Bliße & Team

Silvesterweg 27

13467 Berlin Hermsdorf

Tel.: 40 50 99 42

oder 0170-70 19 550

Buddestraße 15

13507 Berlin Tegel

Tel.: 43 77 62 25

Fußpflege

„auch Hausbesuche“

Mikrodermabrasion

Green Peel

Kräutertiefenschälkur

Faltenkorrektur

Wimpernverdichtung

Dauerhafte

Haarentfernung

u.v.m.

**10 Jahre
Erfahrung**

Permanent Make up

ab 150,- €

(inkl. 2 Nacharbeiten)

Kostenlose
Probebehandlung
unverbindliche Beratung

vorwiegend auf Waldland. Der Orden verlangte von den Neusiedlern zwar kein Kaufgeld, behielt sich jedoch das Obereigentum am Grund und Boden vor und begründete durch die Einnahme von Zinsen und Abgaben den beachtlichen Reichtum des Ordensstaates im 14. Jahrhundert.

Hermsdorf erhielt seine Gründungsurkunde vom Komtur Heinrich von Muro (von der Mauer) am 1. August 1337. Es ist nach dem sonst nicht weiter bekannten Lokator und ersten Schulzen Hermann benannt worden und hieß bei seiner Ersterwähnung im Jahre 1339 noch Hermannsdorf, 1690 dann Hermersdorf. Die Gründungsunterlagen von Hermsdorf verraten die Anlage eines bedeutenden Ortes, der sich im Laufe seiner 600jährigen Geschichte zu einem ansehnlichen Dorf entwickelt hat. Im Jahre 1867 hatte Hermsdorf mit 1151 wohl seine größte Einwohnerzahl erreicht.

Als Zinsdorf unterlag Hermsdorf der ständigen Fürsorge und Aufsicht der Landesherrschaft. So ist sogar noch eine Bestandsaufnahme des Dorfes von 1779 erhalten, die genaueste Angaben über



die Lage und Grenzen, Hufenzahl, den Viehbestand jedes Bauern usw. macht. So war der Boden wohl eher schlecht, die Erträge gering. Es herrschte noch die Dreifelderwirtschaft. Das Vieh wurde gemeinschaftlich auf dem Brachland und in den Brüchen gehütet und am Fluß Jarft stand die Hermsdorfer Wassermühle. Neben einem Dorfkrug waren auch eine Schmiede,

zwei Radmacher und ein Schneider zu finden. In den Aufzeichnungen von 1911 waren auch die „Hermsdorf-Pellener Spar- und Darlehenskasse“, drei Gastronomiebetriebe und Gemischtwarengeschäfte, eine Pferdehandlung, eine Dampfmühle sowie Ziegelei, Sägewerk und weitere Handwerksbetriebe aufgezählt.

Die Kirche aus Feldsteinen ist wahrscheinlich bald nach der Gründung des Ortes erbaut worden. Sie wurde 1414 von den Polen vollständig niedergebrannt. Das in den Folgejahren errichtete neue Gotteshaus war bereits 1790 sehr baufällig und stürzte 1801 ein. Der Neubau erfolgte zunächst ohne Turm. Die Glocke aus der Zeit um 1400 wurde



AVANTGARDE *Design*

Intérieur | Dekoration | Accessoires

Barbara Miers

Fellbacher Straße 29 · D - 13467 Berlin

Fon +49 (0) 30. 40 00 89 68

Fax +49 (0) 30. 40 00 89 78

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ und 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Samstag 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

1940 auf Grund ihres Alters und hohen künstlerischen Wertes ausnahmsweise nicht für Kriegszwecke angetastet. Nach 1945 wurde die Kirche als Lagerraum genutzt. Da man jahrzehntelang keine Reparaturen an ihr vornahm, wurde sie allmählich unbrauchbar und abgerissen. Heute ist nur noch der Turmsockel zu erkennen.



vorhanden, allerdings ohne Adler und mit neuen Texten anstelle der heraus gemeißelten Namen.

Wer noch mehr über die Region rund um Heiligenbeil und Hermsdorf wissen möchte, findet weitere

Informationen auch im Internet unter:

www.heiligenbeil-ostpreussen.de

Andrea Blankenburg

Anlässlich der 600-Jahr-Feier der Ortsgründung ist 1937 ein Gedenkstein errichtet worden, ein granitener Findling mit der Aufschrift: „1937 – 600 Jahre Hermsdorf“. Der Stein war in den 1990er Jahren umgestürzt und wurde entfernt, ist jedoch 1998/99 wiedererrichtet worden. Auch das etwa Ende der 1920er Jahre errichtete Kriegerdenkmal ist noch

Großer Dank geht erneut an Herrn Hans-Joachim Arnold, dessen Aufzeichnungen diesen Beitrag wieder möglich gemacht haben. Er hat in der Vergangenheit andere Orte mit dem Namen Hermsdorf ermittelt, sie besucht sowie Wissenswertes über deren Geschichte in Texten und Fotos zusammengetragen.

Fotos: Hans-Joachim Arnold



Nordstadt Immobilien GmbH

Makler im Norden Berlins



Heinz Krüger

Unser Service:

Beraten

Bewerten

Verkaufen

Wir sind für Sie da!



Gabriele Gries



Berliner Straße 137, 13467 Berlin-Hermsdorf

030 / 40 50 88 88

www.nordstadt.com





Allerlei rund um's Osterei



**AUS EIGENER
HERSTELLUNG**

- Ostereier
- Pralineneier
- Marzipaneier
- Nougateier
- Osterlämmer



- Osterkränze
- Ostertorten
auf Wunsch auch
mit individueller
Beschriftung



**Torten zur Abitur-Feier
Konfirmationstorten
Hochzeitstorten
Fototorten
Geburtstagstorten
Kindergeburtstagstorten**

**aussuchen im Internet unter:
www.konditorei-laufer.de**

Karfreitag & Ostersonntag geöffnet:

Café-Bistro Heisestraße: 7.00 Uhr – 18.00 Uhr
Seebadstraße: 7.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seebadstraße 32
Tel.: 030/404 16 71
Wachsmuthstraße 18
Tel.: 030/405 850 50

Café-Bistro
Heinsestraße 37
Tel.: 030/405 419 35
13467 Berlin-Hermsdorf